
Anleitung für Noobs Hadu Cccam Plugin auf Windows Rechner mit Viewer

Haducam kann nur als Client verwendet werden und verbindet sich nur zu Cccam !!!

Ersetzt kostenpflichtiges Flycccam !!!

Für die Viewer in diesem Fall DVBDream 1.4i. Kann man überall kostenlos downloaden, aber auch DVDProg ist ganz gut hierfür geeignet. Ich fand DVBDream nur anwendungsfreundlicher. Letztlich Geschmackssache. Also im Vorfeld sollte als erstes Directx 9 installiert sein und zur Sicherheit Netframe2.0 und einige Codecs. Vorzugsweise von PowerDVD (einfach Player installieren). Muss man eben haben oder „Kaufen“. Ansonsten kann man auch das K-Lite full 5.0 Codecpack nehmen das geht auch. Kann auch bei Abstürzen des Viewers oder fehlerhaftem Betrieb beides installieren. In dem Fall zuerst K-Lite full 5.0 und dann erst PowerDVD, da bei installieren. Im Zweifel beim installieren von K-Lite full lieber ein Häkchen zuviel anstatt zu wenig. Wenn es Probleme mit Bild- und Tonausgabe gibt, liegt das meist an den Codecs bzw. Direct Show. Ist vereinfacht ausgedrückt eine Schnittstelle zwischen Viewer und Codecs. Manchmal ist dies gar nicht oder bereits schon fehlerhaft installiert. Beim installieren von K-Lite full 5.0 wird überprüft was verweist ist und alles wieder aufgeräumt. Auf keinen Fall ne schlechte Option der Sache Herr zu werden.

Wichtig immer die BDA-Treiber beim installieren der DVB-Karte nehmen !! Andere Treiber machen mit alternativ Viewer sehr oft Probleme. Bei der Q-Box (DVB-S USB Box) war ein solcher Ordner nicht zu finden aber bei der Standardinstallation wurde der BDA Treiber automatisch genommen was normalerweise nicht der Fall ist. Also hab diverse Karten und USB Boxen für Notebook-betrieb getestet. Empfehlen Kann ich Technisat und die eben genannte Q-Box weil sie bereits HD-fähig ist und recht günstig (60€). Die Treiber falls nicht vorhanden vom jeweiligen Anbieter auf der Homepage zu finden. Macht immer Sinn nach dem aktuellsten Ausschau zu halten. Manchmal liegt der BDA-Treiber auch etwas versteckt in einem Unterorder des Installationsverzeichnis.

Also hab das mit Haducam getestet und funktioniert wunderbarst. Allerdings benutze ich immer DVBDream 1.4i und nicht wie die meisten DVBProg. Integration des Hadu-Plugins weicht bei DVBProg minimal ab und wird hier nicht behandelt. DVBDream war mir persönlich irgendwie sympathischer und zugänglicher.

Zuerst das Plugin (Haducam) in der Datenbank des jeweiligen Forums laden. Entpacken und die 3 „lose“ Dateien der Haducam (ini, dll und txt) in das Installationsverzeichnis von DVB-Dream kopieren und zwar in folgenden Ordner.../plugins/pip00. Txt-Datei lesen schadet nicht. In der Hadu.ini muss lediglich die jeweilige Connectline eingetragen werden. Entweder ganz oben als erstes oder wie ich unten bevor das ganze mit „#“ (wird nicht gelesen) auskommentierte Zeugs kommt. Die Hadu.ini kann mit dem Windows Editor geöffnet werden. Bei Standard Konfiguration wird die Endung ini oder dll usw. nicht angezeigt da Windows bekannte Dateiendungen ausblendet. Kann man zwar umstellen muss man aber nicht, da nur 2 Dateien in Frage kommen. Die ini ist in unserem Fall die kleinere Datei.

So muss die Connectline aussehen :

z.b.

```
[Serv_whatveryouwant] (die in eckigen Klammern gesetzte Zeile muss dabei sein !!)  
Server=CCCam:dyndns/lokale ip des servers:port:0:user1:passwort1
```

Bei nicht lokalem Sharing muss eine dyndns Adresse in den meisten Fällen her. Wegen der Zwangstrennung, die im Normalfall alle 24h stattfindet und somit die Externe IP wechselt. Man kann falls bereits vorhanden, aber auch ohne dyndns bei lokalem Sharing benutzen, nur macht es da keinen Sinn, da reicht die statische IP des Card-Servers.

Dyndns Adresse bei www.dyndns.org z.B. erstellen. Ist kinderleicht, aber für den Client benötigen wir das nicht.

```
[Serv_freakybox]
```

```
Server=CCCam:beispiel.dyndns.org:12000:0:user1:passwort1
```

oder bei Homesharing als Beispiel

```
[Serv_freakybox]
```

```
Server=CCCam:192.168.178.20:12000:0:user1:passwort1
```

Port 12000 (TCP) kann natürlich je nach Serverport (server listen to port) beliebig angepasst werden.

Der Port 12000 ist im Router nur für den Server freizugeben, als Client brauchen wir das normal nicht !! Kann man aber wer auf ganz ganz sicher gehen möchte tun. Nach Eintragung der „Connect-line“ in Ini abspeichern und danach copy.all.bat ausführen. Findet sich im Verzeichnis plugins von DVBDream ganz unten.

Nun unter <start> <Programme> <dvddream> <copy all plugins> auswählen. Macht man zwar irgendwie doppelt wegen dem copy.all.bat, aber manchmal erkennt er das Haducam-plugin nicht.

Nun muss ist in DVBDream im Reiter Plugin die Haducam stehen.

Über Monitor kann man sich das das ganze aufrufen und via Rechtsklick starten und stoppen. Wenn die entsprechende F-line in der cfg des Server besteht, connectet er anstandslos und bleibt mit „Started“ im Monitor stehen, der geschlossen werden kann. Bei S*Y sollte man je nach Server auf den Bundesliga-Kanal gehen, um ein Bild aller Sender zu erhalten.

Was mir aufgefallen ist, dass er trotz Hop-Begrenzung auf einen Server Zugriff hatte, der nicht lokal war, lediglich auf meinem Dreambox-server lief und welcher bereits einen Hop vorher hätten enden müssen. Seltsam, aber geil und stört keineswegs !!! Vllt war das nur bei mir ein mysteriöser Sonderfall, kein Plan, kann mir keinen Reim draus machen. Den Kollegen hats gefreut !!! :-). Kann gern mal getestet werden, von Personen mit entsprechendem Know-How. Mit der DM500 (Dreambox) ging die gleiche Sender-reihe an gleicher Position im Client-betrieb nicht.

Das wars dann auch schon. Hoffe einigen Leuten damit geholfen zu haben. Wollte demnächst mal ne Freetz (CS mit der Fritzbox) Anleitung für Noobs angehen, wenn ich Zeit und Lust bekomme. Ist relativ zeitaufwendig, wenn man immer auf solche kleine Details eingeht, die eigentlich zum Teil voraussetzen sind.

Freakybox 23.08.2009